

Unser König hat recht!!!!

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 3. August 2006, 17:20

[Er wäre vielleicht der geeignetste Kandidat für den Kaiserthron!](#)

Beitrag von „Hasan Basri“ vom 3. August 2006, 18:14

ja wie, willst du keine parlamentarische monarchie in deutschland, wir hatten ja eine für 16 jahre auf probe, mit könig helmut I. 😄

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 3. August 2006, 18:15

Wenn der gute Carl sich damit durchsetzt, werde ich ihm sofort huldigen. Bis es aber soweit ist, bleibe ich weiterhin Republikaner 😎

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 3. August 2006, 18:32

Zitat

Original von Hasan Basri

ja wie, willst du keine parlamentarische monarchie in deutschland, wir hatten ja eine für 16 jahre auf probe, mit könig helmut I. 😄

Eher ne Mischung aus konstitutioneller und parlamentarischer Monarchie...

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 3. August 2006, 18:59

Würde ihn sofort unterstützen! 😊

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 3. August 2006, 19:48

Als König von Württemberg wäre ich einverstanden. Als Kaiser kommt nur ein Habsburger oder Preuße in Frage.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 3. August 2006, 20:56

Für Deutschland dann wohl Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Prinz Georg Friedrich von Preußen.

Für Österreich Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Prinz Otto von Habsburg und nach ihm sein ältester Sohn Karl von Habsburg.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 4. August 2006, 14:15

Österreichs Zukunft ist deutsch oder gar nicht 😊

Ich denke vll. wäre es Zeit für eine neue Ära außerhalb der Hohenzollern und Habsburger- das hat es in der Geschichte immerwieder gegeben: Auf die Ottonen folgten die Salier, auf die die Stauffen, äh... pardon, Stauffer etc....

Warum also nicht die Württemberger? 😊

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. August 2006, 15:31

Oder die Wittelsbacher oder die Welfen oder Wettiner?

Warum auch nicht eine der vielen Großherzögen- und Herzögen- und Fürstenfamilien die oberste Krone aufs Haupt knallen? Würde doch auch gehen oder nicht? Oder ganz einfach, wir ernennen Queen Elizabeth II. zur Kaiserin von Deutschland. Sie ist zwar schon von ca. 17 Staaten deren Oberhaupt, aber auf ein Land mehr oder nicht, kommt es ja dann wohl auch nicht mehr drauf an.*fg*

Beitrag von „Heiko Grätsch“ vom 4. August 2006, 16:42

Gibt es auch Adelige in Westfalen? Der König sollte schon Hochdeutsch sprechen! Ich konnte Politiker nie leiden, und wenn man mal sieht, wie die Engländer ihre Königin verehren. Einer kontitutionellen Monarchie würde ich ohne weiteres zustimmen.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 4. August 2006, 17:02

Zitat

Gibt es auch Adelige in Westfalen?

Unter Napoleon wars mal Königreich, Hieronymus Jerome Bonaparte 😊
Aber ansonsten gehörte Westfalen seit 1815 zu Preußen.

Beitrag von „Ole G. West“ vom 4. August 2006, 17:07

Der König muss Preuße sein und auf NRW kommen. Da kommen also fast nur Leute aus dem Ruhrgebiet in Frage. Ich zum Beispiel!

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 4. August 2006, 18:55

Die Preußen haben uns schon mal in den Weltkrieg getrieben. Jetzt sind wieder die Habsburger dran 😊

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. August 2006, 19:27

Was denn, schon wieder ein Weltkrieg? Och nöööö. Keine Lust dazu.*fg*

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 4. August 2006, 19:46

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Die Preußen haben uns schon mal in den Weltkrieg getrieben. Jetzt sind wieder die Habsburger dran 😊

Die haben 1806 aus purem Eigeninteresse das Alte Reich aufgegeben und somit auch allen Anspruch auf die Krone. Die Hohenzollern waren allein durch ihre militairische Macht auf den Thron gelangt- die haben sie nicht mehr. Also wäre in der Tat ein Württemberger, Sachse oder Wittelsbacher der geeignetste Kandidat.

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. August 2006, 20:45

Und ich dachte immer, das Napoleon den Kaiser Franz II. zur Abdankung gezwungen hatte und somit das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation besiegelte. Wie man sich doch irren kann. 😊

Und Preussen? Nunja, Bismarck wollte eben das Beste für seinen König und seinem Land. Was gibt es da nichts Besseres, als aus vielen kleineren Staaten und Preussen ein Ganzes zu machen und den Staatsoberhaupt des größeren und mächtigeren Landes in diesem Bund die Kaiserkrone anzubieten?

Ich glaube, das wenn jemals der Tag kommen sollte, das in Deutschland die Monarchie wieder eingeführt wird, was wohl seeeeehr lange noch auf sich warten lässt, so werden wohl alle Adeligen ihre alten Titeln wieder bekommen und vielleicht auch die Hohenzollern wieder den Kaiserthron besteigen. Es kann natürlich auch anders kommen, das weiß man nie und keiner kann jetzt schon sagen, was dann sein wird.

Aber nur weil ein Vorfahre aus einer Familie nicht ganz Unschuldig an dem ganzen Schlamassel des I. Weltkriegs ist, darf man nicht gleich die ganze Familie verteufeln.

Mein Großvater war zu seiner Familie wie ein Tyrann, darf ich auf Grund dessen jetzt keine eigene Familie mehr haben?

Also nicht immer gleich alles und jeden in den selben Topf schmeissen und sagen: "Du nicht, weil Dein Urgroßvater damals..."

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 4. August 2006, 21:18

Meine Aussage über die Hohenzollern war auch nicht ganz so ernst gemeint. Man beachte den Smilie. Allerdings stehe ich als Süddeutscher den Habsburger deutlich näher als den Preußen. Insofern steht mein Favorit für den Kaiserthron fest. Sollte allerdings weder ein Vertreter der Habsburger noch der Hohenzollern zur Verfügung stehen, wäre ich tatsächlich für die Wittelsbacher, die wohl die größte Anerkennung genießen und deren derzeitiges Oberhaupt nebenbei König von Jerusalem ist. Und das wäre doch was, das Vereinigte Deutsche Kaiserreich und Königreich von Jerusalem 😊

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 4. August 2006, 22:26

Zitat

Und ich dachte immer, das Napoleon den Kaiser Franz II. zur Abdankung gezwungen hatte und somit das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation besiegelte.

Eigentlich hatte der gute Franz Angst daß man Napoleon zum Kaiser wählen könnte. 😄

Zitat

Meine Aussage über die Hohenzollern war auch nicht ganz so ernst gemeint. Man beachte den Smilie. Allerdings stehe ich als Süddeutscher den Habsburger deutlich näher als den Preußen. Insofern steht mein Favorit für den Kaiserthron fest. Sollte allerdings weder ein Vertreter der Habsburger noch der Hohenzollern zur Verfügung stehen, wäre ich tatsächlich für die Wittelsbacher, die wohl die größte Anerkennung genießen und deren derzeitiges Oberhaupt nebenbei König von Jerusalem ist. Und das wäre doch was, das Vereinigte Deutsche Kaiserreich und Königreich von Jerusalem

Mit den Wittelsbachern könnt ich gut leben, die haben auch schon einige Kaiser gestellt, wenn auch im Spätmittelalter. Allerdings gibt es für den Thron von Jerusalem hunderte Thronprätendenten- darunter auch Otto von Habsburg und Johann Karl von Spanien 😊

Aber stimmt: Guter Nahostfriedensplan: Wir Deutschen überrollen das Ganze einfach und proklamieren das Königreich Jerusalem, dann sind endlich die Besitzverhältnisse geklärt 😊

Beitrag von „Kaiser_Rudjamun“ vom 4. August 2006, 23:03

Zitat

Original von Dinas Bran

Zitat

Und ich dachte immer, das Napoleon den Kaiser Franz II. zur Abdankung gezwungen hatte und somit das Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation besiegelte.

Eigentlich hatte der gute Franz Angst daß man Napoleon zum Kaiser wählen könnte.



War es nicht eher so, das Napoleon, Kaiser der Franzosen seit 1804, Kaiser Franz II. , seit 1804 als Franz I. auch Kaiser von Österreich, ein Ultimatum stellte, in dem es hieß, das wenn er nicht dem Thron des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation entsage, Napoleon dafür Österreich angreifen würde? 😊

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 4. August 2006, 23:49

Zitat

Original von Dinas Bran

Allerdings gibt es für den Thron von Jerusalem hunderte Thronprätendenten- darunter auch Otto von Habsburg und Johann Karl von Spanien 😊

Ich weiß. Die direkte Linie führt meines Wissens aber zu Franz von Bayern.

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 5. August 2006, 12:04

Zitat

Original von Dinas Bran

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Die Preußen haben uns schon mal in den Weltkrieg getrieben. Jetzt sind wieder die Habsburger dran 😊

Die haben 1806 aus purem Eigeninteresse das Alte Reich aufgegeben und somit auch allen Anspruch auf die Krone. Die Hohenzollern waren allein durch ihre militärische Macht auf den Thron gelangt- die haben sie nicht mehr. Also wäre in der Tat ein Württemberger, Sachse oder Wittelsbacher der geeignetste Kandidat.

Das ist komplett falsch.- Im Gegenteil: Die Einzigen die sich noch für das alte Reich einsetzten waren die Habsburger selbst. Im krassen Gegensatz zu den Sachsen oder Bayern, die Frankreich aktiv beihilfe zur Brechung unserer Westflanke lieferten nur um den Kaiser zu schwächen. Wenn jemand die Kaiserkrone verdient hätte dann die Habsburger! Vor allem da die Preußischen Kerngebiete gar nicht mehr zum Deutschen Sprach- und Kulturraum gehören.

Beitrag von „J. F. Ankner“ vom 5. August 2006, 13:38

Ich kann mir nicht vorstellen, dass irgendwer außerhalb Deutschlands eine Monarchie -sei sie auch noch so parlamentarisch geartet- in Deutschland akzeptieren würde. Wenn wir wieder nen Kaiser einführen wollen, müsste ja sogar der Papst mitspielen (obwohl mir da einfällt, dass der zur Zeit am ehesten dabei wäre 😊).

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 5. August 2006, 15:41

Zitat

Original von J. F. Ankner

Ich kann mir nicht vorstellen, dass irgendwer außerhalb Deutschlands eine Monarchie -

sei sie auch noch so parlamentarisch geartet- in Deutschland akzeptieren würde.

Und was wollen die machen? 😄

Wir dürfen selbst über unser eigen' Schicksal entscheiden!

Zitat

Die Einzigen die sich noch für das alte Reich einsetzten waren die Habsburger selbst

Klar, eben aus Eigeninteresse 😊

Beitrag von „Heiko Grätsch“ vom 5. August 2006, 16:51

Hatte Erich Honecker einen Sohn oder eine Tochter? 😊

Beitrag von „J. F. Ankner“ vom 5. August 2006, 18:32

Zitat

Original von Dinas Bran

Zitat

Original von J. F. Ankner

Ich kann mir nicht vorstellen, dass irgendwer außerhalb Deutschlands eine Monarchie -sei sie auch noch so parlamentarisch geartet- in Deutschland akzeptieren würde.

Und was wollen die machen?



Wir

dürfen

selbst

über

unser

eigen'

Heut zu Tage gibt es da einiges, was die machen können 😊